

**Zeitschrift:** Das Schweizerische Rote Kreuz  
**Herausgeber:** Schweizerisches Rotes Kreuz  
**Band:** 62 (1953)  
**Heft:** 2

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





# DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

Nr. 2 62. Jahrgang

Bern, 15. Februar 1953







*die Vertrauensmarke  
für Watte  
und Verbandmaterial*

*Vindex  
Vindexplast  
Flawa-Taschenapotheke  
Cella und Mensa*

FLAWA, SCHWEIZER VERBANDSTOFF-  
UND WATTEFABRIKEN AG. FLAWIL/SG

**Für die moderne Sauerstoff-  
Therapie**

**FRICAR**

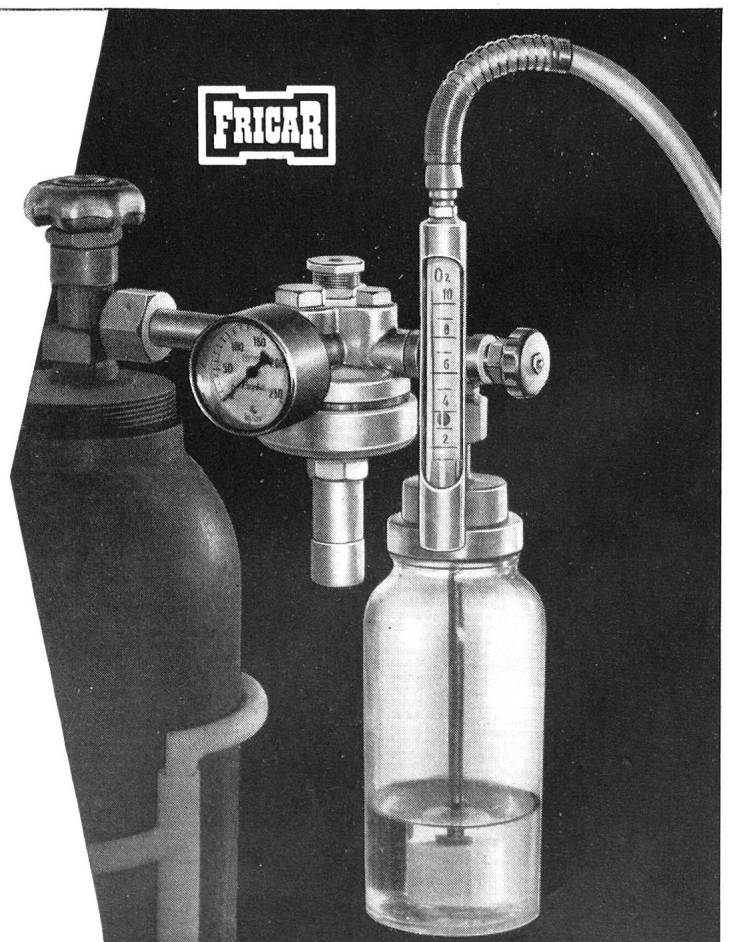
**Sauerstoffspender**

mit Meßgerät, das die verordnete  
Menge Sauerstoff in min/l genau  
einzustellen und am Stand der  
schwebenden Kugel in jedem Au-  
genblick abzulesen gestattet, und  
Sprudel-Befeuchter, der dem Sauer-  
stoff die nötige Feuchtigkeit verleiht.

**Große Ersparnis an Sauerstoff**

**FRICAR AG ZÜRICH I**

Limmatquai 3, Tel. (051) 32 57 19





*Muttenz - Basel*

DALANG Eierteigwaren ——— es sind die besten



Kondensierte

**ALPEN MILCH**

«Bären-Marke»



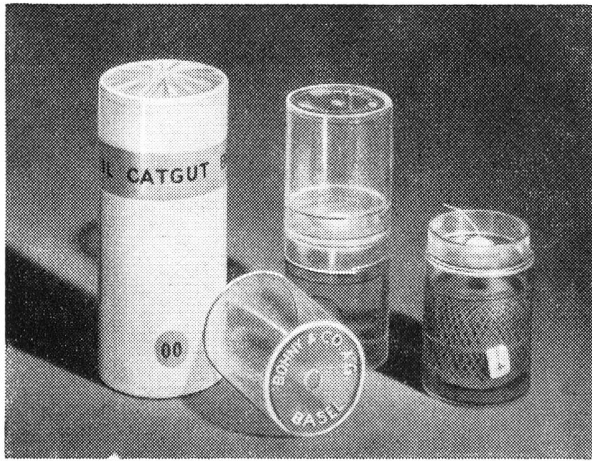
Reich an natürlichen Aufbaustoffen

Stets gleichmässige Qualität

Unbedingte Sicherheit

**BERNERALPEN MILCHGESELLSCHAFT STALDEN**

Konolfingen / Emmental



## Sterilcatgut Bohny

das unentbehrliche, chirurgische Nahtmaterial  
für Krankenhäuser, Lazarette und  
Flüchtlingspitäler des Roten Kreuzes  
in der neuen,  
unzerbrechlichen Spitalpackung

**BOHNY & CO. AG — BASEL**

*Abteilung Chirurgische Nahtmaterialien*

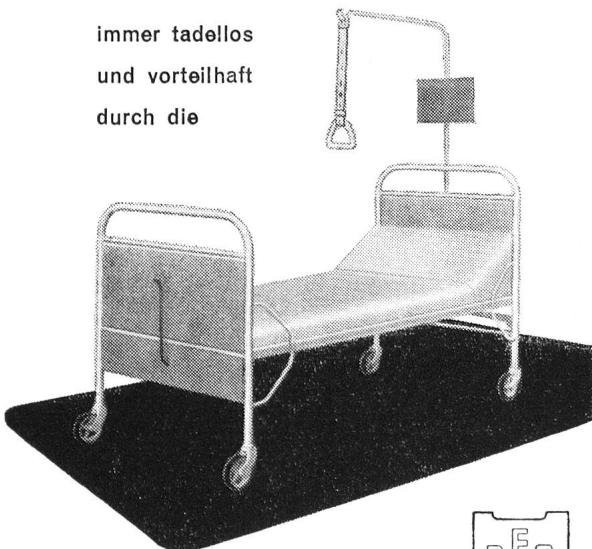
Clarastrasse 6

Telephon 061/2 16 13

## Krankbetten

und übriges Krankenmobiliar

immer tadellos  
und vorteilhaft  
durch die



**Basler Eisenmöbelfabrik AG Sissach**

vorm. Th. Breunlin & Cie.

Telephon (061) 7 44 61



## DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

15. Februar 1953

HERAUSGEBER UND VERLAG

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern  
Telephon 2 14 74

Jahresabonnement Fr. 6.—, Ausland Fr. 8.—

Einzelnummer Fr. 1.—

Postcheckkonto III 877      Erscheint alle 6 Wochen

REDAKTION

Marguerite Reinhard,

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern

INSERATEN-VERWALTUNG

L. Treu, Annoncen, Postfach 21, Basel 11

Telephon (061) 3 48 34

DRUCK

Vogt-Schild AG, Solothurn

INHALT

*Diese Nummer gehört dem Blutspender*

*Der Blutspender fragt — die Aerzte antworten*

*Oberst Max Kessi, Rotkreuzchefarzt, Dr. A. Hässig  
und Dr. H. Imfeld beantworten eine Reihe Fragen*

*Wer eignet sich als Blutspender, und welche  
Krankheiten schliessen ihn aus?*

*Von Dr. A. Hässig*

*Unsere Blutspender-Organisation*

*Von Dr. H. Imfeld*

*Schützt die Verabreichung von menschlichem  
Gammaglobulin vor dem Ausbruch der Kin-  
derlähmung?*

*Von Dr. A. Hässig*

*Es waren dreiundzwanzig Blutspender ...*

*Bilderreportage*

*Bauliche Bedürfnisse des Blutspendedienstes*

*Von Oberst H. Spengler*

*Die Bedeutung des Trockenplasmas für den  
Sanitätsdienst der Armee*

*Von Dr. Hans Sager*

*Die Seite des Rotkreuzchefs*

*Die Uniform der weiblichen Angehörigen der  
Freiwilligen Sanitätshilfe. Von Oberst Max Kessi,  
Rotkreuzchefarzt.*

ZUM TITELBILD

*Frl. Helen Zurbrugg ist eine der dreiundzwanzig Blutspender für Fritz Wyss. Sie arbeitet in einem grossen, lichten Raum im Dienstgebäude der SBB an der Mittelstrasse. Die Kolleginnen nehmen alle an unserem Besuche teil, und auch ihr Chef begrüsst uns freundlich und wohlwollend.*

Foto Hans Tschirren, Bern

